

Werk

Titel: Oeconomia

Jahr: 1806

Kollektion: Wissenschaftsgeschichte

Werk Id: PPN36645403X

PURL: http://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?PID=PPN36645403X|LOG_0014

OPAC: <http://opac.sub.uni-goettingen.de/DB=1/PPN?PPN=36645403X>

Terms and Conditions

The Goettingen State and University Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Goettingen State- and University Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept the Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Goettingen State- and University Library.

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Contact

Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen
Georg-August-Universität Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen
Germany
Email: gdz@sub.uni-goettingen.de

E u r o p a.

Germania.

Deutschland.

Circ. Saxoniae Inferioris.

Niedersächsischer Kreis.

* * *

Quartals-Bericht über wirthschaftliche Angelegenheiten aus Nieder-Sachsen. J. 1800. 1801. 1802. 1803. 1804.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 1. S. 169. 216. 415. 453. Jahrg. 2. S. 193. 170. 409. 425. Jahrg. 3. S. 221. 425. Jahrg. 4. S. 192. 212. 394. 443. Jahrg. 5. S. 178. 208. 389. 438. Jahrg. 6. S. 207. 437. St. 3. S. 179. St. 4. S. 327.

* * *

Beantwortung der Preis-Aufgabe: Welches ist die vortheilhafteste Methode den Flachs- und Hanf-Bau in den Braunschweigischen Churlanden zu betreiben?

N. Abh. der Braunschweig-Lüneburgischen Landw. Ges. B. 3. S. 57.

* * *

Beschreibung der Landwirthschaft im Fürstenthume Calenberg, so wie sie von dem dortigen Landmanne gewöhnlich betrieben wird.

Annalen der Niedersächsischen Landw. Jahrg. 1. S. 1. 251.

. . . OTTE,

Einige Bemerkungen, veranlasst durch die im St. 1. S. 1. der Annalen enthaltene Beschreibung der Landwirthschaft im Fürstenthum Calenberg. Ibid. Jahrg. 1. S. 93.

Johann Georg Christoph Kock,

Uebersicht des jetzigen und ehemaligen Zustandes der Hannöversischen Landes-Pferde-Zucht. Ibid. Jahrg. 4. S. 1.

. . . NOELDECKE,

Uebersicht der Wiedensähler (im Stifte Lockum) Aecker- und Wiesen-Cultur. Ibid. Jahrg. 3. S. 170.

. . . KETTLER,

Ueber den Bau der Hirse zu Hemeln, im Amte Münden. Ibid. Jahrg. 2. S. 76.

* * *

Albrecht THAER,

Beschreibung des Herzogthums Lüneburg in landwirthschaftlicher Hinsicht. Ibid. Jahrg. 1. S. 1.

J... C... BIALLO,

Practische Anweisung zum Flachs- und Hanfbau für den Landmann, besonders in den Churfürstl. Braunschweig-Lüneburgischen Landen. N. Abh. der Braunschweig-Lüneburgischen Landw. Ges. B. 3. S. 169.

Johann Friederich MEYER und J... C... FISCHER,

Preis-Schrift zur Beantwortung der Preis-Frage: Welches sind, nach geschehener Gemeinheits-Theilung im Fürstenthum Lüneburg, die Tom. VI, B zweck-

zweckmässigsten Mittel und Methoden, den Ackerbau auf eine nachhaltige Weise zu betreiben?

Annalen der Niedersächsischen Landw. Jahrg. 5. S. 1. 217.

Ch... *G...* VON DÖRING,

Ueber den Gebrauch des Mergels in denen Heid-Dörfern des Amts Hitzacker im Lüneburgischen. Ibid. Jahrg. 4. S. 151.

... RITSCHER,

Beschreibung der Suhlinger Heide in ökonomischer Hinsicht im July 1801. Ibid. Jahrg. 4. S. 297.

Friederich DENCKER,

Berichtigung der von RITSCHER aufgestellten Beschreibung der Suhlinger Heide in ökonomischer Hinsicht. Ibid. Jahrg. 5. S. 81.

* * *

Versuche mit Weizen, Hülsen-Früchten und Märkischen Rüben in Feldern vor Zelle.

Nachr. der Braunschw. - Lüneburgischen Landw. Ges. Samml. 1. S. 52.

H... *W...* VON CAMPEN,

Verzeichniß einiger auf dem Wienhäuser Versuch-Kampe gesäeten fremden Korns, Futter-Kräuter und anderer Pflanzen, wie selbige gewartet worden, geartet und angeschlagen.

Ibid. B 2. Samml. 4 S. 383.

Versuche welche mit allehand Gewächsen zu Wienhausen bey Zelle und in der Gegend daselbst in den Jahren 1770 und 1771 angestellt worden. 1. Von der Maulbeer-Plantage zu Wienhausen, und besonders wie sie durch den Versuch mit Steck-Reisern vermehrt worden (S. 616). 2. Vom Hopfenbau zu Wienhausen (S. 623). 3. Vom Aegyptischen Rocken (S. 624). 4. Vom Sibirischen Doppelweizen, eine Art Korn (S. 626). 5. Vom wilden Reiss (S. 627. 664). 6. Von dem Bau der sogenannten Brabander Eyer-Erdtuffeln (S. 627). 7. Von den sogenannten Zucker Erdtuffeln (S. 628). 8. Vom Bau der Englischen Steckrüben (S. 630). 9. Vom Chou verd oder grünen Französischem Kohl (S. 632. 644). 10. Vom Futterkraut, Spargel, Sparck, Sperck oder Knericht genannt (S. 634). 11. Versuch mit dem Bau des Safflors oder wilden Saffrans (S. 636). 12. Vom Dünge-Salz (S. 638). 13. Vom Zittergras (S. 642). 14. Vom sogenannten grossen Fladder- oder Futter-Kohl (S. 645). 15. Vom Römischen Beete- oder Mangold (S. 647). 16. Vom Spanischen rothen Klee (S. 648). 17. Vom weissen Klee-Saamen (S. 649). 18. Vom gelben Honig-Klee (S. 649). 19. Vom Carolinischen Stauden-Klee (S. 650). 20. Vom Charley, [ein Saame, der dem Salbey-Saamen an Gestalt und Grösse gleicht] (S. 652). 21. Vom Bur-net oder Pimpernelle (S. 653). 22. Vom sogenannten Knerigt- oder Knörrigt-Saamen, Spargel (S. 654). 23. Vom Josephus-Waizen (S. 659). 24. Vom sogenannten Mayländischen Weizen (S. 660). 25. Vom Sommer-Spelz (S. 661). 26. Vom Winter-Spelz

Spelz (S. 662). 27. Vom Doppel- oder Wechsel-Weizen (S. 663). 28. Vom Englischen Haber (S. 666). 29. Vom Tartarischen Grütz-Haber (S. 667). 30. Von den Feld-Bohnen und Wicken (S. 669). 31. Vom Bau der Steck-Rüben (S. 670). 32. Von Stoppel-Rüben (S. 670). 33. Von der Cichorie, Hindläufte oder Wegewart (S. 672). 34. Vom Cartuffelbau (S. 675). 35. Vom Flachsbau; Sonnen-Lein; Ungarischem Flachs; Seiden-Flachs; Quäl-Flachs (S. 679). 36. Vom Hanf (S. 684). 37. Vom Hopfenbau (S. 685); vom Böhmischen Hopfen, braunen, rothen und weissen; vom Englischen Hopfen; vom gemeinen Braunschweigschen Hopfen. 38. Vom Nord-Elter (S. 689).

Nachr. der Landw. Gesellsch. zu Zelle, B. 2. Samml. 6. S. 615.

H... IV... VON CAMPEN,

Wirthschaftliche Bemerkungen und dabey angestellte Versuche von dem Jahre 1772. 1. Vom Mergel als Dünger (S. 6.). 2. Vom Chou verd (S. 9). 3. Vom Cartoffelbau (S. 10). 4. Von den Kürbsen (S. 11). 5. Von einer Art Doppel-Weizen (S. 11). 6. Vom Safflor-Bau (S. 12). 7. Vom Klee-Bau (S. 12); [Igel-Klee; Cretaischen Stein-Klee; schwarzen Klee; Muschel-Klee; Raupen-Klee; Bienen- oder Honig-Klee; Spanischen Klee]. 8. Vom schwarzen Haber (S. 18). 9. Vom Hanf- und Flachs-Bau (S. 18). 10. Von der Bart-Gerste (S. 19). 11. Von der Fuchs-Schwanz-Hirse (S. 20). 12. Vom Salzfuttern der Schaafe (S. 24).

Anzeige einiger ökonomischen Anmerkungen und Versuche von dem Jahre 1773. 1. Vom Cartoffelbau (S. 33). 2. Vom Hopfenbau (S. 34). 3. Vom Seidenbau (S. 35). 4. Vom Holländischen oder breiten Klee (S. 35). 5. Vom Pöhlischen Weitzen, auch Rocken genannt [*Triticum polonicum*] (S. 36). 6. Vom Pöhlischen Honig- oder Sommer-Weitzen (S. 38). 7. Vom Pöhlischen Klump-Haber (S. 39). 8. Von der Reiss-Gerste (S. 41). 9. Vom Spalt-Weitzen [wilden Reiss auch Sommer-Spelz] (S. 42). 10. Vom Doppel- oder Wechsel-Weitzen (S. 43). 11. Vom Tartarischen Grütz-Haber (S. 44). 12. Von der Bart-Gerste (S. 45). 13. Vom tausendfachen Korn (S. 45). 14. Von den Englischen Linsen (S. 46). 15. Von der Sibirischen Hirse (S. 47). 16. Von der schwarzen Hirse (S. 48). 17. Von der Fuchs-Schwanz-Hirse (S. 49). 18. Von dem Schwaden-Saamen oder Schwäbischem Griess (S. 50). 19. Vom Italiänischen Griess [*Panicum italicum*] (S. 51). 20. Vom Hirschen-Griess [*Panicum milliarium*] (S. 52). 21. Vom Sibirischen Hanf (S. 53). 22. Vom Wiesen-Haber [*Elymus Canadensis*] (S. 53). 23. Vom purpurroth blühenden Sommer-Klee [*Trifolium purpureum*] (S. 54). 24. Vom Dauer-Klee.

Ibid. B. 3. Samml. I. S. I. 28.

... MÜGGE,

Beschreibung der Wirthschaft Albr. THAER, Leibarztes zu Celle.
Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 4. S. I.

G... O... JENS,

Beschreibung des Ackerbaues in den an der Elbe belegenen Marsch-Dörfern des Amtes Blekede, Radegast, Brackede, Garlstorff und Wendewisch.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 2. S. 299.

: . . ZIEGLER, * * *

Vom Kleebau im Amte Neuhaus, nach geschehener Verkoppelung.

Ibid. Jahrg. I. S. 347.

. . . GERICKE, * * *

Auszug eines Schreibens über die Wirthschaft des Grafen von Oberg auf Schwiecheld im Hildesheimischen.

Ibid. Jahrg. 6. St. 3. S. 108.

E... G... TOM HAVE, * * *

Landwirthschaftliche Bemerkungen auf einer Reise im Bremischen im Sommer 1801.

Ibid. Jahrg. 4. S. 156.

Georg Albrecht BRANDES,

Von den Ursachen der Fruchtbarkeit der Bremischen Marsch-Länder.

Schr. — einer Privat-Ges. zur Uebung des Verstandes. Samml. I. S. 7.

E... G... TOM HAVE,

Oekonomische Bemerkungen auf der Geest im Herzogthum Bremen.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. I. S. 415.

J... GERDES,

Beschreibung der Eintheilung der Ländereyen, nebst einem Theile der Bewirthschaftung derselben, im Amte Vichland.

Ibid. Jahrg. 3. S. 365.

Beschreibung des Grund und Bodens, nebst der Acker- und Wiesen-Kultur, im Amte Vichland.

Ibid. Jahrg. 6. S. 195.

H... S... HACKMANN, * * *

Praktische Erfahrungen und Beobachtungen, wie die Acker-Ländereyen im Lande Hadeln bearbeitet und besaamet werden.

Ibid. Jahrg. 2. S. 351.

. . . MARWEDEL,

Kulen oder Herausbringen der untern Erde im Lande Hadeln.

Ibid. Jahrg. I. S. 341.

Starke Anzahl von Acker-Pferden nach Verhältniss der Höfe im Lande Hadeln.

Ibid. Jahrg. I. S. 342.

Ueberdüngung der Hafer-Saat im Lande Hadeln.

Ibid. Jahrg. I. S. 343.

Albrecht THAER, * * *

Landwirthschaftliche Bemerkungen auf einer Reise durch Holstein und Mecklenburg.

Ibid. Jahrg. I. S. 102. Jahrg. 2. S. I. Jahrg. 3. S. 87. 107.

... OTTE,

... OTTE,

Beschreibung einer landwirthschaftlichen Reise nach Emkendorf, im Holsteinischen, Gut des Grafen *Fried. REVENTLOW*.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 3. S. 321.

Joh. ALSTRÖMER,

Anmärkningar vid Landhushållningen i Eiderstädske landet.

Physiogr. Salsk. Handl. Deel 1. St. 3. S. 133.

* * *

M... TRIEWALD,

Anmärkningar öfver Åkerbruket i Pommeren, Meklenburg ock Holsten. Vetensk. Acad. Handl. A. 1744. S. 125.

Anmerkungen über den Ackerbau in Pommern, Mecklenburg und Holstein.

Schwedische Akad. Abhandl. J. 1744. S. 113.

J... C... FISCHER,

Beantwortung der Preis-Frage: Wird der Mecklenburgische Landwirth — ferner noch allein mit dem Ertrage aus dem Kornbau und der Viehzucht sich begnügen können? Wird er nicht vielmehr die Summe seiner Erwerb-Zweige vermehren müssen, und welches dürften dann die vorzüglichsten derselben seyn?

Annalen der Mecklenburgischen Landw. Gesellsch. Th. I. S. 101.

* * *

Beantwortung der Fragen: 1. — 2. Ist es Mangel an Absatz in den Mecklenburgischen Handels-Städten oder vielmehr Mangel an Industrie der Landbewohner, dass man so manches Handels-Produkt, welches mit der Mecklenburgischen Oekonomie verträglich ist und in Hamburg sehr gut bezahlt wird, nicht bauet.

Ibid. Th. I. S. 180. 203. 204. 219.

... SCHUMACHER,

Landwirthschaftliche Bemerkungen über den vorjährigen (1799) Winter.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 2. S. 84.

Albrecht THAER,

Bemerkungen über SCHUMACHER's Prüfung der Urtheile über die Mecklenburgische Wirthschafts-Verfassung, die Schlag-Ordnung und Koppel-Wirthschaft, und deren Anwendung auf andere Länder. Berlin, 1804. 8. *Ibid.* Jahrg. 6. S. 373.

* * *

Untersuchung der Vortheile und Nachtheile des Kappens der Bäume auf den Hamburgischen Wällen und Landstrassen.

Verhandl. der Hamburgischen Gesellsch. der Künste. B. 2. S. 193.

Nicolaus Heinrich BURMESTER,

Ueber die Verbesserung der Haasenmoore in Hamburg, nebst Prof. Büsch's Anmerkung. *Ibid.* B. 5. S. 87.

* * *

Verhandlungen über verschiedene Vorschläge zur Beförderung der Holz-Cultur, vorzüglich des Anbaues der Acacien und Birken im Hamburgischen Gebiet.

Verhandl. der Hamburgischen Gesellsch. der Künste. B. 5. S. 240 - 266.
B. 6. S. 369.

* * *

Verhandlungen über die Verbesserung der Landwirthschaft, vornehmlich des Gemüse- und Futterkräuter-Baues, der Obst-Baumzucht, der Land-Industrie überhaupt und des gemeinnützigen Unterrichts in Hamburg und dessen Gebiet.

Ibid. B. 6. S. 239.

R... WOLTMANN und J... T... REINKE,

Ueber die Beförderung des Land- und Garten-Baues im Hamburgischen Gebiet. Ibid. B. 6. S. 256.

Hermann ODEMANN,

Ueber die Beförderung des Land- und Garten-Baues im Hamburgischen Gebiet. Ibid. B. 6. S. 282.

... BRINCKMANN,

Plan zur Anpflanzung neuer Förste bey Hamburg.
Ibid. B. 6. S. 454.

* * *

Fr... LANG,

Rechenschaft über mein landwirthschaftliches Verfahren.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 5. S. 1.

Circ. Saxoniae Superioris.

Obersächsischer Kreis.

U... J... SETZEN,

Fragmente von einer Reise nach Preussen. Ueber die Vermessung der Güter und Charten derselben. Ueber den Handel mit Gütern. Ueber den steigenden Werth der Landgüter.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 3. S. 79.

Samuel Heinrich SCHMIDT,

Schreiben — wegen Vermehrung des Flachs- und Hanfbaues im Preussischen.

Acten der Mohrungschen Phys. Oekon. Gesellsch. Heft 3. S. 143.

... GERHARD,

Dass der zur Aussaat und zum Lein-Oel nöthige Bedarf des Lein-Saamens im Lande selbst (im Brandenburgischen) gewonnen werden könne.

Annalen der Oekon. Gesellsch. in Potsdam. B. 3. Heft 4. S. 15.

Friederich Eberhard von ROCHOW,

Ueber Gewinn und Verlust bey der Landwirthschaft, angewandt auf den ökonomischen Zustand eines Bauern in dem Kreise der Kurmark, die Zauche genannt. Ibid. B. 2. Heft 1. S. 38.

Karl

Karl August HUBERT,

Versuch einer Beantwortung der Frage: Wie können die Sandländer und Lehden in der Mark zweckmässig benutzt und verbessert werden?

Annalen der Oekon. Gesellsch. in Potsdam, B. 3. Heft 4. S. 41.

Ludwig Gotthard KRISPIEN,

Ueber den Obst-Anbau im Preussischen.

Acten der Mohrungschen Phys. Oekon. Gesellsch. Heft 2. S. 108.

... *MAYER,*

Memoires sur les variétés de la vigne, qui sont naturalisées dans la Marche, sur les procédés employés dans cette culture, et sur la façon qu'on donne aux vins du pays, accompagnés de quelques idées et de quelques expériences sur les moyens d'améliorer ces vins. Mem. I. 2.

Mem. de Berlin. A. 1792 et 1793. Mem. p. 124. 142.

... *SALZMANN,*

Können unsere Weinberge verbessert werden? Kann ihr Ertrag gesichert und erhöht werden? Und wie ist es möglich zu machen?

Annalen der Oekon. Gesellsch. in Potsdam, B. 3. Heft 2. S. 77.

Karl August HUBERT,

Ueber die Veredlung der Schaafzucht in den Königl. Preussischen Landen zum Besten des davon noch nicht unterrichteten Landwirths.

Ibid. B. 3. Heft 1. S. 1.

* * *

Beschreibung des dem Grafen v. HERZBERG zugehörigen Guts Britz.

Ibid. B. 1. Heft 2. S. 1.

Albrecht THIER,

Ueber des Grafen v. PODEWILL's Wirthschafts-Erfahrungen in den Gütern Gesow und Platkow. Th. I. Berlin 1801. 4.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 4. S. 340.

Graf von PODEWILL auf Gusow,

Bemerkungen über die Recension des 2. Th. meiner Wirthschafts-Erfahrungen in den Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 4. S. 340.

Ibid. Jahrg. 5. S. 336.

* * *

Rapport gedaan aan de Maatschappij van Landbonw, over eene beschryving van de landgoederen Gusow en Platkow, behoorende aan

den Grave v. PODEWILL, benevens een extract uit het zelve werk.

Verhand. van het Maatsch. ter Bevord. van den Landbouw te

Amsterdam. Deel 14. St. 1. Bl. 81.

Friedrich Eberhard v. ROCHOW,

Ueber die Witterung und Erndte des Jahres 1800.

Annalen der Oekon. Gesellsch. in Potsdam, B. 3. Heft 5. S. 117.

Von den diessjährigen (1800) Wirthschafts-Ereignissen auf den von Rochowischen Gütern.

Ibid. B. 3. Heft 4. S. 11.

Friedrich

Friedrich Eberhard v. ROCHOW,

Nachricht von dem Erfolg der Aufhebung der Spann-Dienste in Crone und Gettin.

Annalen der Oekon. Gesellsch. in Potsdam. B. 3. Heft 2. S. 29.

* . . . VON GABLENZ, zu Plota,

Einige vortheilhafte Einrichtungen bey dem Rittergute Plota an der Elbe in Ober-Sachsen, vorzüglich in Rücksicht der Felder-Eintheilung.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 5. S. 309.

* * *

Geschichte des Ackerbaues zu Naulin in der Gegend bey Piriz in Pommern.

Oekonom. Nachr. der Gesellsch. in Schlesien. B. 3. S. 274. 286.

* * *

Johann Gottfried LEONHARDI,

Versuch einer Anleitung zur gemeinnützigen ökonomischen Prüfung der sämtlichen Gewässer in Sachsen.

Schriften der Leipziger Oekon. Soc. Th. 6. S. 49.

Nathanael Gottfried LESKE,

Von einigen bisher noch unbenutzten und mit Vortheil anzuwendenden natürlichen Körpern unsers Vaterlandes. (1. Wassersternpflanze, Callitriche verna LINN. 2. Schmink-Beere, Blitum LINN. 3. Gemeine Hartriegel oder Rheinweide, Ligustrum vulgare LINN. 4. Europäischer Wolfssuss, Lycopus Europaeus LINN.)

Kleinere Schr. der Leipziger Oekon. Soc. Michaelis M. J. 1778. S. 37.

* . . . WAGNER,

Von dem gebirgischen Getreyde- und Grasbaue in Sachsen, mit den dazu gehörigen Gründen und Verbesserungs-Vorschlägen.

Schriften der Leipziger Oekon. Soc. Th. 2. S. 51.

* * *

Vom Seidenbau in Sachsen.

Anzeige von der Leipziger Oekon. Soc. J. 1771. Oster-M. S. 82.

J... F... Graf v. E. (EINSIEDEL),

Oekonomische Beschreibung eines Ritterguts im Leipziger Kreise, ohnweit Rötha.

Schriften der Leipziger Oekon. Soc. Th. I. S. 15.

Joseph HERING,

Oekonomische Beschreibung einer Gegend in der Lommatscher Pflege, im Bezirk der Aemter Meissen, Oschaz und Mügeln.

Ibid. Th. 5. S. 63.

J... C... RUDOLPHI,

Oekonomische Beschreibung der Gegend bey Miltitz.

Kleinere Schr. der Leipziger Oekon. Soc. J. 1778. Michaelis M. S. 3.

Erhardt Ludwig HENNE,

Historische und ökonomische Beschreibung der Gegend von Glauchau.

Schriften der Leipziger Oekon. Soc. Th. 6. S. 184.

... WAGNER,

Johann Ehrenfried WAGNER,

Oekonomische Gegend-Beschreibung von Marienberg.

Schriften der Leipziger Oekon. Soc. Th. 4, S. 1.

... Graf v. BÜNAU,

Nachricht von dem Erfolge verschiedener auf dem Rittergute Dahlen angestellter Versuche, mancherley Getreide-Arten und Feld-Früchte nach der Tullischen Art der Feldbestellung zu erbauen.

Ibid. Th. I. S. 203.

* * *

Tabellarischer Auszug von dem Erfolge verschiedener auf dem Neustädtischen Kreise gelegenen Ritterguthe Knau, angestellter Versuche, Getreide und andere Feld-Früchte nach der neuen Tullischen Art der Feldbestellung zu erbauen.

Ibid. Th. I. S. 211.

Adam Daniel RICHTER,

Anmerkungen über den Zittauischen Acker- und Flachsbaun.

Ibid. Th. 2. S. 118.

* * *

Commentatio de re rustica Thuringorum cautius meliusque instituenda.
Acta Acad. Moguntinae. T. I. p. 569.

Joseph HERRING,

Oekonomische Beschreibung der Gegend von Eisenberg.

Schriften der Leipziger Oekon. Soc. Th. 6. S. 29.

Carl Gottlob SCHULZ,

Oekonomische Beschreibung des Dorfes Alten-Gottern in Thüringen.

Ibid. Th. 5. S. 29.

Kurze Beschreibung des Dorfes Alten-Gottern bey Langensalza in Thüringen. Ibid. Th. 8. S. 417.

J... F... A... VOLBORTH,

Beschreibung der Landwirthschaft in der Grafschaft Hohnstein.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 2. S. 225.

G... A... J... LEOPOLD,

Hindernisse des Flors der Hohnsteinischen Landwirthschaft, mit Anmerkungen *Justus L... G... LEOPOLD.*

Ibid. Jahrg. 5. S. 260. Jahrg. 6. S. 95. 217.

Johann Gottlob SCHWARZ,

Oekonomische Beschreibung der Gegend um Stollberg im Erzgebürge.

Schriften der Leipziger Oekon. Soc. Th. 5. S. 1.

Carl Gottfried RIMROD,

Natur- und Oekonomie-Beschreibung der Gegend um Quenstedt, in der Grafschaft Mannsfeld. Ibid. Th. 2. S. 1.

Johann Jacob PLANER,

Ueber den Holz-Anbau im Erfurtischen.

Acta Acad. Moguntinae. A. 1780 et 1781.

Circ. Rhenanus Superior. Ober-Rheinischer Kreis.

Friederich Kasimir MEDICUS,

Stadt- und landwirthschaftliche Beobachtungen, gesammelt bey einer kleinen Reise.

Bemerk. der Pfälzischen Oekon. Gesellsch. J. 1771. S. 174.

Friederich Peter WUND,

Kurze Geschichte und landwirthschaftliche Beschreibung des Pfälzischen Ober-Amtes Boxberg.

Vorles. der Pfälzischen Oekon. Gesellsch. J. 1784 u. 1785. S. 257.

Stephan GUGENMUS,

Von dem Ackerbau des Kurpfälzischen Dorfes Handschuchsheim.

Bemerk. der Pfälzischen Oekon. Gesellsch. J. 1776. S. 65.

Friederich Peter WUND,

Kurze Geschichte und landwirthschaftliche Beschreibung der Stadt und des Ober-Amtes Ladenburg. Ibid. J. 1783. S. 185.

Johann Jacob KRAEMER,

Von einigen Fehlern bey der Landwirthschaft und besonders in dem Kurpfälzischen Ober-Amt Lautern. Ibid. J. 1771. S. 338.

Friederich Kasimir MEDICUS,

Anmerkungen zu J. J. KRAEMER's Abhandlung von einigen Fehlern bey der Landwirthschaft u. s. w. Ibid. J. 1771. S. 393.

Johann Ludwig BORN,

Von den mancherley Nachtheilen der in dem Oberamt Lautern herkommlichen gemeinen Zugvieh- oder Ochsen-Weiden.

Ibid. J. 1772. S. 304.

• • • COLINI.

Description physique et economique de la ville de Mannheim.

Commentat. Acad. Theodoro-Palatinae. Vol. I. p. 442.

Jacob Karl HERZOGENRATH,

Von dem gegenwärtigen Zustand Otterbergs.

Bemerk. der Pfälzischen Oekon. Gesellsch. J. 1772. S. 284.

Heinrich WUND,

Landwirthschaftliche Beschreibung von Sinsheim.

Ibid. J. 1779. S. 220.

Friederich Peter WUND,

Kurze landwirthschaftliche Beschreibung des Kurpfälzischen Oberamtes Veldenz. Ibid. J. 1782. S. 205.

Johann Ludwig BORN,

Ueber den landwirthschaftlichen Zustand von Weilerbach.

Ibid. J. 1776. S. 121.

Georg Adolph Suckow,

Mineralogische (und ökonomisch-botanische) Beobachtungen über einige benachbarte Gegenden (*Zweybrücken*).

Bemerk. der Churpfälzischen Physik. Oekon. Ges. J. 1781. S. 337.

Circ. Westphalicus.

Westphälischer Kreis.

Johann Heinrich JUNG,

Landwirthschaftliche Geschichte einiger Niederländischen Provinzen
(vom Siegerlande; Herzogthum Westphalen; Grafschaft Mark;
Grafschaft Berg).

Bemerk. der Pfälzischen Oekon. Gesellsch. J. 1779. S. 287.

J... A... v. BECQUER,

Nachricht von der Ackerart, Feldbestellung und übrigen Wirthschafts-
Verfassung in der Marsch-Gegend der Grafschaft Hoya.

Braunschweig-Lüneburgische Landw. Ges. B. I. Samml. 6. S. 658.

Anmerkungen über die Bestellungen des Marsch-Landes in der Graf-
schaft Hoya. Ibid. B. I. Samml. 6. S. 673.

... (SCHREVE),

Von dem Nutzen des rothen Holländischen oder Spanischen Klee-Baues
in den niedern Marsch-Gegenden der Grafschaft Hoya.

Ibid. B. I. Samml. 6. S. 685.

Friederich DENCKER,

Beschreibung der im Amte Ehrenburg, Grafschaft Hoya, gewöhnlichen
Landbestellung.

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 2. St. 4. S. 324-
Jahrg. 3. S. 354.

* * *

... SCHWAGER,

Warum in der Grafschaft Ravensburg der Obstbau so gut als gar nicht
getrieben werde.

Annalen der Oekon. Gesellsch. in Potsdam. B. 2. Heft 3. S. 113.

* * *

... MEYER,

Beantwortung der Preis-Frage der Westphälischen Societät in Hamm:

“Welchergestalt ist ein Süderlandisches Gut in der Gegend von
Lüdenscheid bis Meinerzhagen und Breckerfelde, und ein solches
von der Ruhr bis im Altenaischen auf das höchste zu benutzen,
wobey nicht nur auf die Beschaffenheit des Bodens und des
Klima, sondern auch auf die Local-Umstände des Vertriebes der
Produkte Rücksicht zu nehmen, indem es in den Gebirgs-Ge-
genden sehr viele Berge und Thäler gebe, welche theils aus
einer guten Erde bestehen, theils Lehm- oder Kies-Grund,
theils in der Oberfläche einen halben Fuss guten und in der Un-
terlage rothen Boden: wiederum andere wenige Erde grössten-
theils mit Steinen vermengt haben oder die wohl gar aus blossen
Felsen bestehen?”

Vermischte Abhandl. der Soc. in Hamm. B. I. St. 2. S. 113.

* * *

R... LOBBES,

Fragen und Beantwortungen über den Landbau auf der Höhe im Clevischen. 1. In wie viel Felder werden ihre Aecker eingetheilt, und worauf gründet sich diese Eintheilung? 2. Welche Getreide-Arten werden auf den verschiedenen Feldern gebauet und wie folgen solche in ökonomischer Ordnung auf einander? 3. Wie vielmal muss das Winter- und wie oft das Sommer-Feld gepflüget werden, und welche Jahreszeiten sind zu den verschiedenen Pflugarten die bequemsten? 4. Wie oft wird der Acker gedünget? welche Dünger-Arten sind die zuträglichsten? und wie viel von der einen oder der andern Sorte wird auf einen Holländischen Morgen gerechnet? 5. Wenneher geschieht die Einsaat des Weizens, und wie viel Einfall rechnet man auf den Holländischen Morgen? 6. Wann die Einsaat des Rockens? und nach welchem Verhältniss? 7. Wann die Einsaat des Hafers? und nach welcher Proportion? 8. Wann die Einsaat der Gerste? 9. Wann die Einsaat des Buchweizens? 10. Wann die Einsaat der Erbsen, Wicken, Bohnen, des Flachses, Hanfs, Hirses? 11. Wie verhält sich der Körner-Ertrag von jeder Fruchtart gegen die Einsaat, ein Jahr durchs andere gerechnet? 12. Wie wird das Wirthschaftskorn für jede Getreide-Art gerechnet und angeschlagen? 13. Welche Epochen kann man in der Regel zur Erndtezeit für jede Getreide-Art annehmen? 14. Was für Früchte werden nach abgeerndetem Getreide in die Stoppeln gebracht und können den Herbst über noch zur Reife kommen? 15. Wie werden die Garben von jeder Getreide-Sorte gebunden? wie viel derselben machen eine Fimme aus, und wie viel muss jede Garbe mit den Körnern eigentlich wiegen? 16. Welche Arten Futterkräuter werden auf der Höhe gebauet und welche Behandlung vertragen solche, um gut zu gerathen? 17. Ist es zu rathen, den Klee allein zu säen, oder wird solcher mit Gerste oder Hafer zugleich ausgesäet? 18. Wie viel Berliner Metzen Aussaat rechnet man auf den Holländischen Morgen? 19. Wie oft kann der Klee geschnitten werden? 20. Wie viel Stück Vieh können auf einem Morgen Klee in guten Jahren gefuttern werden? 21. Dient das Klee-Heu auch zu einer guten Winterfütterung für das Rindvieh, und wird solches allein gefuttern oder mit anderem Heu, Rauchfutter, Grummet u. dergl. vermischt? 22. Wie hoch kann der Ertrag eines Holländischen Morgens getrieben werden, wenn man den Klee zu Saamen reifen lässt? und wie wird dieser Saamen gewonnen und zubereitet? 23. Wie lange kann der Klee hinter einander genutzt werden und welche Getreide-Art lässt man in der Regel darauf folgen? 24. Ist die Cultur des wilden Klees (weissen) rathsam? und worin bestehen die Vortheile desselben? 25. Findet die Cultur der Winter-Gerste auf der Höhe statt, und worin besteht

steht der Unterschied zwischen ihr und der gewöhnlichen Sommer-Gerste? 26. Wie wird es mit der Cultur des Winter- und Sommer-Rübsaamens gehalten; was erfordert die eine und die andere Sorte für Aecker, und welchen Dünger; wie verhält sich die Einsaat gegen die Erndte, und wozu wird das Stroh gebraucht? 27. Ist von dem Buchweizen-Stroh Gebrauch zu machen? 28. Gelingt die Tabacks-Cultur auf der Höhe? und was ist dabey zu beobachten? 29. Wannher werden die Kohlpflanzen gesteckt, werden solche behackt und geblattet, und reicht man diese Blätter dem Rindvieh? 30. Was ist bey der Erdäpfel-Cultur zu beobachten? Ingleichen, wie behandelt man den Bau der Knollen (weissen Rüben), gelber Rüben oder Wurzeln und anderer Erdfrüchte? 31. Was ist sonst in Ansehung des Ackerbaues auf der Höhe noch anzumerken? 32. Wie ist das Verhältniss des Rindvieh-Standes gegen den Ackerbau zu bestimmen? und wie viel Pferde und Kühe werden auf so und so viel Holländische Morgen gerechnet? 33. Womit wird das Rindvieh im Sommer und womit im Winter gefuttern? 34. Wie viel Milch gibt eine gute Kuh im Sommer, und wie viel im Winter den Tag über? 35. Wie hoch erstreckt sich das Gewicht einer fetten Kuh oder eines fetten Ochs, und wie theuer bezahlen sich solche? 36. Ist die Stallfütterung auf der Höhe üblich und wie wird solche betrieben? 37. Wie ist die Anzahl der zur Cultur nöthigen Pferde in Verhältniss zu der zu bauenden Morgenzahl zu bestimmen? 38. Welche Regeln gelten von der Schaafzucht? 39. Wie viel Wolle rechnet man, die ein einschrüiges Schaaf jährlich tragen kann? 40. Wie viel kann ein fetter Hammel wiegen? und wie hoch wird solcher in guten Jahren verkauft? 41. Warum werden die Schaafe hier zu Lande nicht gemolken? 42. Welches ist der gewöhnliche Preis der Wolle nach schweren Steinen, zu 22 Pfund gerechnet? 43. Ist der Hordenschlag hier zu Lande üblich, und wie wird solcher behandelt? oder findet man es vortheilhafter, den Dünger von den Schaafen im Stall zu gewinnen, und was streuet man dann den Schaafen unter? 44. Findet die Einrichtung mit Satz- oder Pacht-Schäfereyen hier zu Lande statt? oder lässt jeder Eigener seine Schaafe auf eigene Rechnung hüten? 45. Womit werden die Schaafe im Winter gefuttern? 46. Wie hoch lassen sich die Kosten für Unterhaltung von 100 Stück Schaafen das Jahr über anschlagen? 47. Wie hoch ist nach Abzug der Kosten derselben der Nutzen von 100 Stück Schaafen anzuschlagen? 48. Wie wird die Schweine-Zucht hier zu Lande betrieben? 49. Womit werden die Schweine im Sommer und Herbst, und womit im Winter gefuttern? 50. Welche Mittel sind die besten, um ein Schwein fett zu machen? 51. Welches Gewicht kann man als das höchste von einem fetten Schweine auf der Höhe annehmen,

wie theuer pflegt solches verkauft zu werden? 52. Wie hoch läßt sich die Nutzung eines Schweins nach Abzug der Futterungs-Kosten anschlagen? 53. Ist bey der Tauben-, Hühner-, Gänse- und Truthühner-Zucht Vorthail zu erwarten? können solche jederzeit gut verkauft werden? und welches sind die gewöhnlichen Preise von Gänsen, Truthühnern, Enten, Capaunen und jungen Hähnen? 54. Wie wird die Bienen-Zucht getrieben? und welche Vorthelle sind dabey?

Annalen der Niedersächsischen Landwirthsch. Jahrg. 3. S. 255.

* * *

Johann Heinrich JUNG,

Bemerkungen über den forstwirthschaftlichen Zustand einiger Aemter im Herzogthum Berg.

Bemerk. der Pfälzischen Oekon. Gesellsch. J. 1780. S. 274.

* * *

Christian Friedrich MEYER,

Beantwortung des — eingesandten Aufsatzes, die Verbesserungen der Süderländischen Holzungen der Grafschaft Mark Westphalens betreffend.

Neue Schr. der Ges. Naturf. Freunde Westphalens. B. 2. S. 9. II.

Circ. Austriacus.

Oesterreichischer Kreis.

Jacob Anton RUSTERHOLZER,

Versuch über den Steyerischen Weinbau und dessen Verschleiss; Oekonom. Schriften der Gesellsch. in Steyermark. Nro. 4.

* * *

Johann Baptist ZALLINGER,

Von den schleunig- und zuverlässigsten Hilfsmitteln, den Ackerbau im Lande Tyrol zu verbessern und zu vermehren, wie auch dem anscheinenden Holzangel durch Beförderung des Nachwachses werthtätig zu steuern.

Schriften der Ackerbau-Gesellsch. in Tyrol. St. I.

* * *

Abhandlung auf die akademische Frage: Welche sind die schleunig- und zuverlässigsten Hilfsmittel, den Feldbau im Lande Tyrol zu verbessern und zu vermehren, wie auch dem anscheinenden Holzangel durch Beförderung des Nachwachses zu steuern?

Ibid. St. 2.

Joseph Anton v. MERSI,

Abhandlung auf die obige akademische Preis-Frage. Ibid. St. 3.

Circ. Bavaricus.

Baierischer Kreis.

Leopold v. HARTMANN,

Von einigen allgemein-nützlichen Verbesserungen der Staat- und Landwirthschaft in Baiern.

Abhandl. der Landw. Gesellsch. in Burghausen. J. 1784. S. I.

Georg